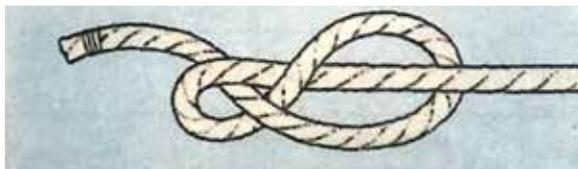


1 2 3 KNOTEN UND IHRE ANWENDUNG

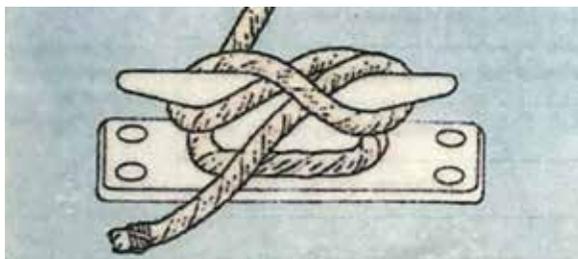


BOOTSFAHRSCHULE
Quisdorf



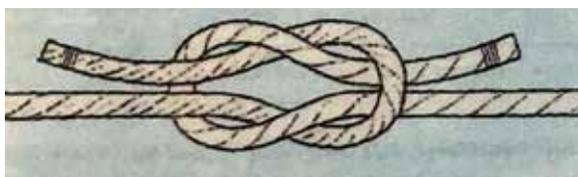
ACHTKNOTEN

Verhindert das Ausrauschen eines Leinenendes durch eine Öse.



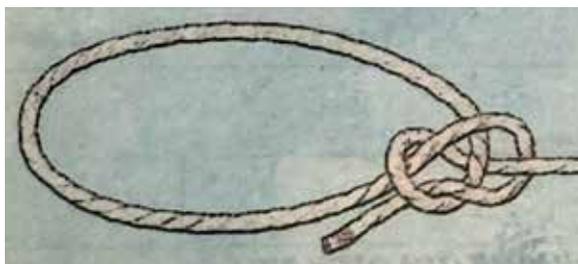
BELEGEN EINER KLAMPE

(mit Kopfschlag)
Zum Festmachen.



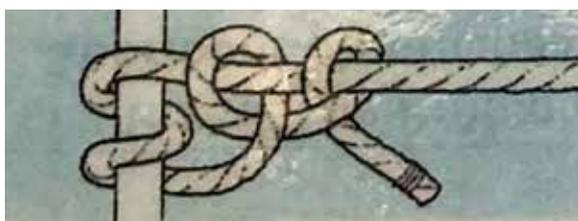
KREUZKNOTEN

Verbindet zwei gleich starke Enden.



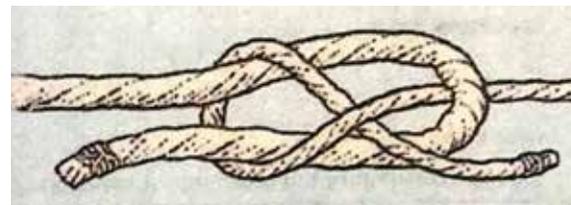
PALSTEK

Ermöglicht das Festmachen am Poller oder Pfahl oder wird zum Bergen und Sichern von Personen genutzt durch das sich nicht zuziehende Auge



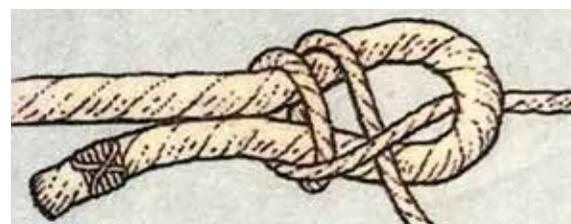
RUNDTÖRN MIT ZWEI HALBEN SCHLÄGEN

Der „Allrounder“, Belegen eines Leinenendes an einem Ring, Reling oder Stange.



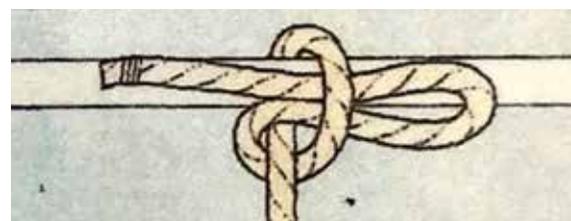
EINFACHER SCHOTSTEK

Verbindet zwei unterschiedlich starke Leinen.



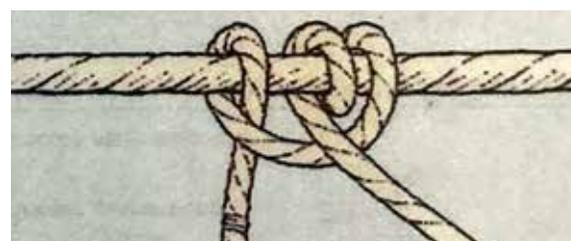
DOPPELTER SCHOTSTEK

Verbindet zwei sehr unterschiedlich starke Leinen, die starkem Zug ausgesetzt sind. Ein fester Halt.



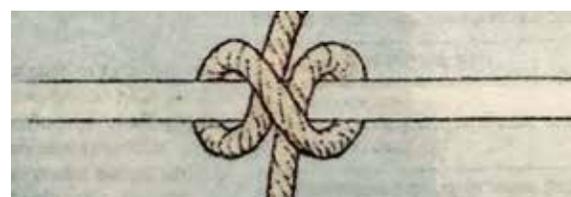
SLIPSTEK

Vorübergehendes Befestigen der Fender an einer Reling oder Handlauf in Verbindung mit einem Webeleinstek.



STOPPERSTEK

Belegen einer Leine an einer festen Leine oder zum Abschleppen.



WEBELEINSTEK

Belegen einer Leine an einem Pfahl oder Poller sowie Befestigen von Fendern.